

Special | Hongkong | Wege aus der Coronakrise

Seit dem chinesischen Neujahrsfest 2021 bessert sich die Lage

Auf die zarte Konjunkturbelebung wird ein kräftiger Wiederaufschwung erst dann folgen, wenn die Grenzen öffnen. Sorge bereitet die geringe Impfbereitschaft der Bevölkerung.

07.09.2021

Von Roland Rohde | Hongkong

- ▶ Konjunktur und wichtigste Branchen
- ▶ Konjunktur- und Hilfsprogramme
- ▶ Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Konjunktur und wichtigste Branchen

Die Gesamtlage in Hongkong hat sich leicht gebessert. Während der Außenhandel floriert, muss der Einzelhandel auf die Grenzöffnung warten. (Stand: 25. März 2021)

- ▶ Außenhandel wuchs zuletzt kräftig
- ▶ Einzelhandel um bis zu 30 Prozent unter Vorkrisenniveau
- ▶ Erwerbslosigkeit bereitet Sorge
- ▶ Seit dem chinesischen Neujahrsfest geht es bergauf
- ▶ Durchgreifende Besserung nicht vor dem 4. Quartal 2021

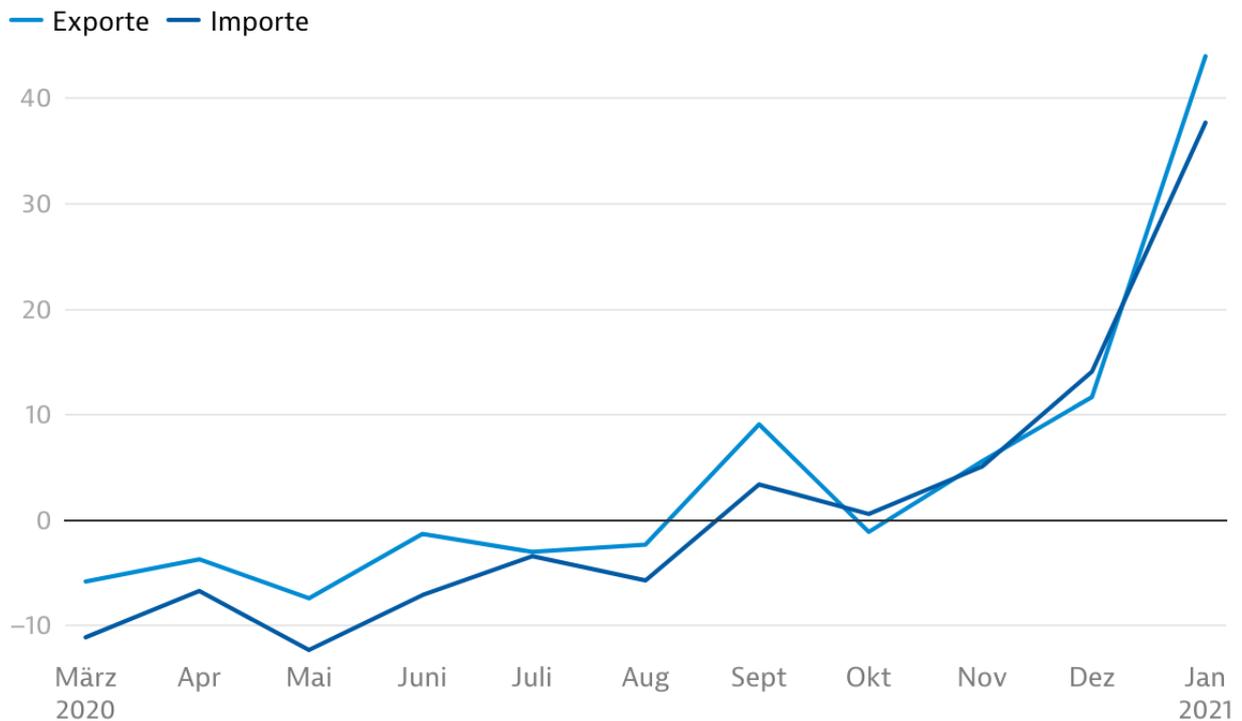
Hongkong bekam aufgrund seiner geografischen Nähe zu und seiner engen sozio-ökonomischen Verflechtung mit China als eine der ersten Volkswirtschaften der Welt die Auswirkungen der Coronakrise zu spüren. Die Hoffnung, die Sonderverwaltungsregion (SVR) werde ähnlich wie der große Nachbar wieder frühzeitig zur Normalität zurückkehren können, hat sich indes nur in Teilen erfüllt.

Das liegt weniger an der Pandemielage selbst, denn die Ansteckungszahlen waren zu keinem Zeitpunkt bedrohlich. Seit Jahresbeginn 2021 liegt die Sieben-Tage-Inzidenz im niedrigen einstelligen Bereich. Doch anders als China hat Hongkong keinen großen Inlandsmarkt und kaum verarbeitendes Gewerbe. Die Metropole ist daher dringend auf den freien Verkehr von Dienstleistungen und Personen angewiesen. Die Regierung lässt aber aus Angst vor den neuen Virusmutationen die Grenze weiterhin dicht.

Außenhandel wuchs zuletzt kräftig

Viele Branchen und Geschäftszweige sind stark beeinträchtigt, darunter Flugverkehr und Tourismus sowie das Messe- und Veranstaltungswesen. Deutliche Einbußen gab es außerdem im Einzelhandel und Restaurantsektor, die unter dem Ausbleiben der konsumfreudigen chinesischen Besucher leiden. Wesentlich positiver sieht die Lage im [Außenhandel](#) und im [Logistiksektor](#) aus. Der [Gütertransport](#) funktioniert einigermaßen normal.

Hongkongs Warenhandel 2020 nach Monaten (nominale Veränderung im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent)



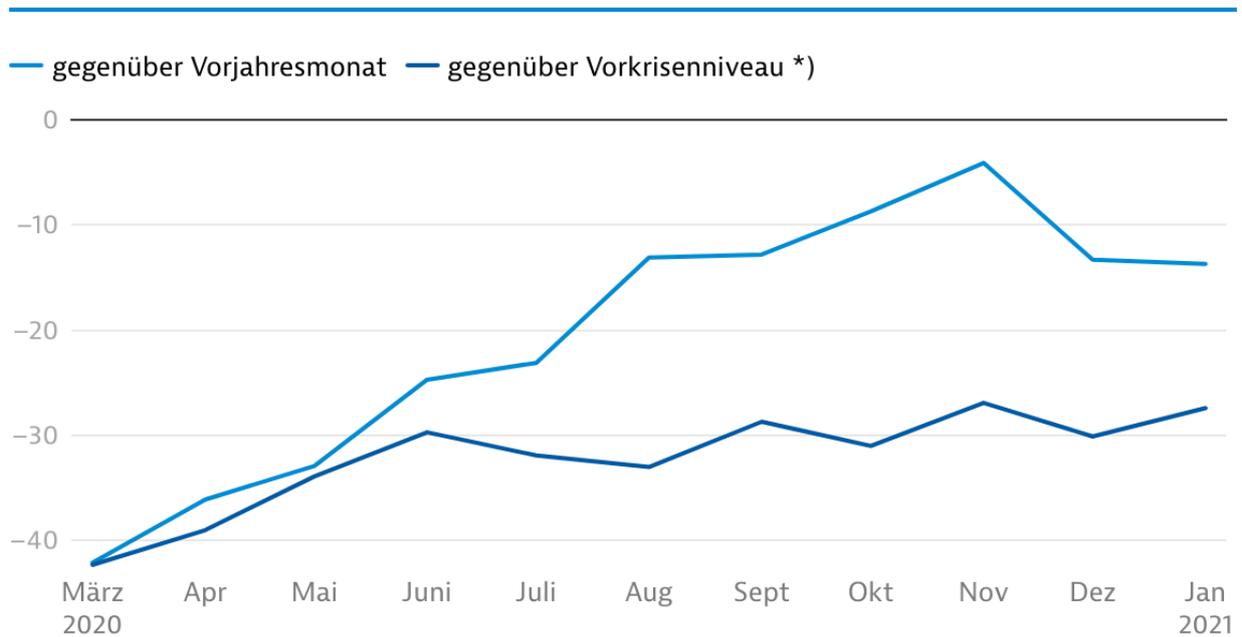
Quelle: Statistikamt Hongkong

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Einzelhandel um bis zu 30 Prozent unter Vorkrisenniveau

Insgesamt ging der Warenhandel nach Angaben des Statistikamtes 2020 nur um 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Der [Einzelhandelsumsatz](#) schrumpfte nominal um ein Viertel. Zwar haben sich Zahlen seit dem Sommer 2020 deutlich aufgehellt, jedoch findet die Besserung wegen des statistischen Basiseffektes nahezu ausschließlich auf dem Papier statt. Schon das 2. Halbjahr 2019 war infolge der [politischen Unruhen und Massenproteste](#) schlecht verlaufen. Tatsächlich blieb der Sektor 2020 somit noch rund 30 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von 2018.

Hongkongs Einzelhandelsumsatz nach Monaten (nominale Veränderung im Vergleich zum Vorjahresmonat und dem Vergleichsmonat 2019 in Prozent)



*) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Monat des Jahres 2019 spiegelt die Veränderung im Vergleich zum Vorkrisenniveau wider

Quelle: Statistikamt Hongkong

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Erwerbslosigkeit bereitet Sorge

Die **Erwerbslosigkeit** einschließlich der Unterbeschäftigung hat sich in absoluten Zahlen mehr als verdoppelt und lag im Zeitraum Dezember 2020 bis Februar 2021 bei 11,2 Prozent. Die tatsächliche Quote dürfte nach Einschätzung von Landeskennern sogar noch höher ausfallen. Zudem sind immer mehr Unternehmen dazu übergegangen, Löhne und Boni zu kürzen.

Keine belastbaren Statistiken gibt es zur Anzahl der Geschäftsaufgaben. Doch dürften Zehntausende von kleinen Firmen bereits das Handtuch geworfen haben. Auch große internationale Luxusgüteranbieter machen Filialen dicht. In allen Einkaufslagen ist der Leerstand spürbar gestiegen. Vermieter sollen Mietnachlässe von mehr als 50 Prozent anbieten. Insbesondere Shoppingmalls ist daran gelegen, keinen verwaisten Eindruck zu erzeugen.

Hongkongs Indikatoren 2020 (nominale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Prozent)

Indikator	Veränderung
Binnenwirtschaft	

SEIT DEM CHINESISCHEN NEUJAHRSFEST 2021 BESSERT SICH DIE LAGE

Indikator	Veränderung
BIP (real)	-6,1
Privatkonsum (real)	-10,2
Einzelhandelsumsatz	-24,3
Restaurantumsatz	-29,4
Anzahl Erwerbslose ¹	121,1
Außenwirtschaft	
Warenexporte	-1,5
Warenimporte	-3,3
Dienstleistungsexporte (real)	-36,8
Dienstleistungsimporte (real)	-35,2
Logistik und Transport	
Flugverkehr (Starts und Landungen)	-61,7
Passagierumschlag	-87,6
Frachtumschlag	-6,0
Schiffsverkehr ²	-45,5
Passagierschiffe	-90,4
Containerschiffe	-11,7

1) 4. Quartal 2020 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum; 2) jeweils AnkünfteQuelle: Statistikamt Hongkong; Civil Aviation Department; Marine Department

Seit dem chinesischen Neujahrsfest geht es bergauf

Immerhin hat sich die Lage seit dem chinesischen Neujahrsfest im Februar 2021 leicht, aber spürbar gebessert. Der Regierung ist es dank einer stringenten Teststrategie gelungen, die [Pandemie unter Kontrolle zu bringen](#) und zahlreiche Social-Distancing-Maßnahmen zu lockern. In der Stadt geht das Leben fast normal weiter. Restaurants, Geschäfte, Fit-

SEIT DEM CHINESISCHEN NEUJAHRSFEST 2021 BESSERT SICH DIE LAGE

nessstudios und Kinos haben geöffnet. Doch durchgreifende Besserung könnte erst eine weitgehende Grenzöffnung bringen.

Hier zeichnet sich erstmalig eine gewisse Kompromissbereitschaft der Regierung ab. Sie steht enorm unter Druck, da die Bevölkerung die kostenlos angebotenen Impfungen nur zögerlich annimmt. Hongkong befindet sich in der außergewöhnlichen Lage, über mehr Impfstoffdosen als Impfwillige zu verfügen. Das ist genauso gefährlich als wenn es einen Versorgungsmangel gäbe, denn die Grenzöffnung hängt stark von der möglichen Herdenimmunität ab.

Kennzahlen zur Coronapandemie in Hongkong (Stand: 25. März 2021)

Indikator	Wert
Bewohner (in Millionen)	7,5
Krankheitsfälle insgesamt	11.420
Als geheilt Entlassene	10.963
Todesfälle	204
Aktive Fälle	253
Sieben-Tage-Inzidenz ¹	1,1
Fallsterblichkeit (in Prozent)	1,8
Impfungen (in Prozent der Bevölkerung)	5,4

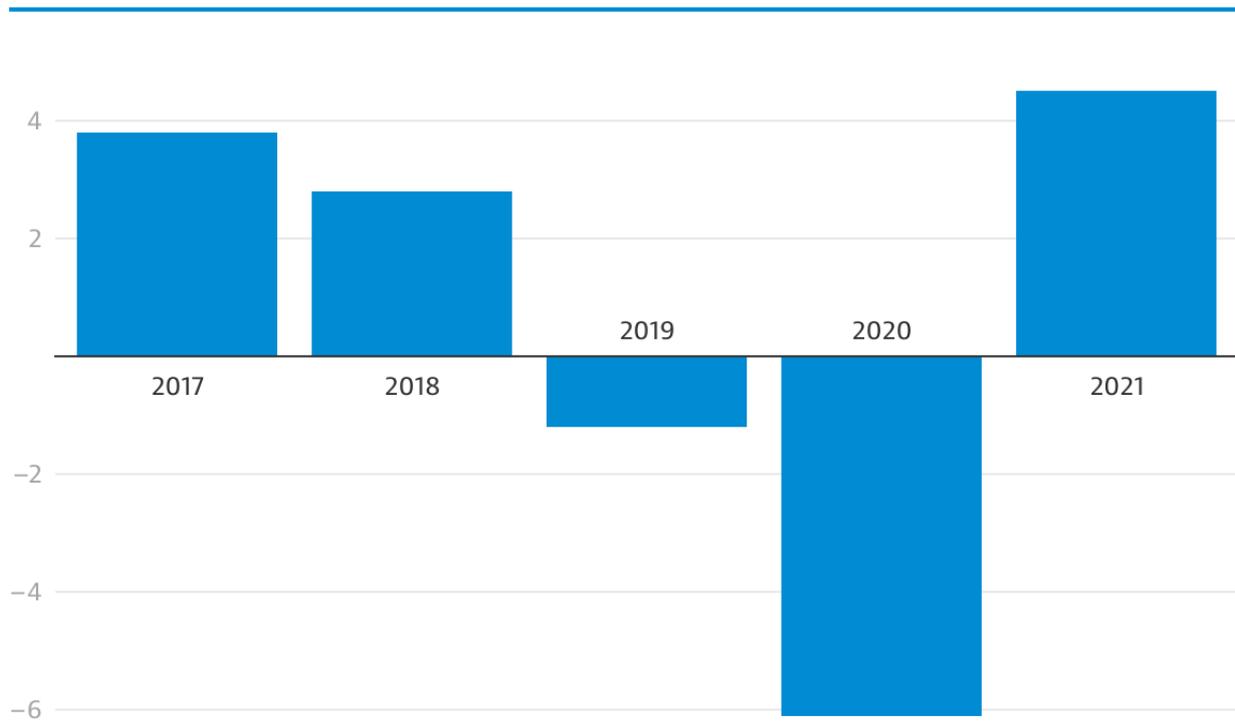
1) pro 100.000 Einwohner (18. bis 24. März 2021)Quelle: Centre for Health Protection

Nun sucht die Regierung nach Anreizen, um die Impfbereitschaft zu erhöhen. Diskutiert werden Lockerungen der Quarantänenvorschriften für Geimpfte bei der Einreise. Nach Angaben aus der Luftverkehrsbranche gibt es Pläne, für Personen mit zwei Impfungen und einem negativen Corona-Test die Quarantänepflicht teilweise auszusetzen. Außerdem gewinnt die Idee zur Bildung von sogenannten [Travel Bubbles](#) wieder an Zuspruch. Allerdings müsste dafür aufwändig bilateral verhandelt werden.

Durchgreifende Besserung nicht vor dem 4. Quartal 2021

Selbst wenn die Grenze im Sommer 2021 etwas durchlässiger werden sollte, dürfte dies gesamtwirtschaftlich betrachtet wenig bringen. Erst eine weitgehende Öffnung wird den großen Umschwung bringen, dazu dürfte es jedoch frühestens im 4. Quartal 2021, womöglich sogar erst 2022 kommen. Die Regierung ist dennoch optimistisch. Sie erwartet für 2021 eine Zunahme des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von real 3,5 Prozent bis 5,5 Prozent.

Wirtschaftswachstum Hongkongs (reale BIP-Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



Quelle: 2017 bis 2020: Statistikamt Hongkong; 2021: Mittelwert der Regierungsprognose

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Das ist nicht unrealistisch. Allein der statistische Basiseffekt dürfte für Besserung sorgen, denn 2019 war die Wirtschaft leicht und 2020 stark geschrumpft. Mit einem Mittelwert von 4,5 Prozent erreicht die Regierungsvorhersage auch den Durchschnitt der Prognosen der privaten Institute und Banken. Dennoch dürfte sicher sein, dass die Wirtschaft 2021 noch ein gutes Stück vom Vorkrisenniveau entfernt bleiben wird. Für die Jahre 2022 bis 2025 gehen die Behörden von einer durchschnittlichen BIP-Zunahme von 3,3 Prozent aus.

Von Roland Rohde | Hongkong

Konjunktur- und Hilfsprogramme

Hongkong treibt den Städtebau voran. Außerdem stellt die Regierung mehr Geld für den Gesundheitssektor sowie für Forschung und Entwicklung zur Verfügung. (Stand: 25. März 2021)

- ▶ Maßnahmen zur unmittelbaren Bewältigung der Krise
- ▶ Maßnahmen zur wirtschaftlichen Wiederbelebung
- ▶ Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen
- ▶ Zugang zu Finanzmitteln für deutsche Unternehmen

- ▶ [Hongkong behält konservative Fiskalpolitik bei](#)
- ▶ [Jeder über 30 Jahre bekommt sofort einen Impftermin](#)

Maßnahmen zur unmittelbaren Bewältigung der Krise

Insgesamt wurden 2020 [zusätzliche Mittel in Höhe von 40 Milliarden US-Dollar \(US\\$\)](#) vom Parlament zur Krisenbekämpfung bereitgestellt. Das entspricht einer Quote von 11 Prozent vom Bruttoinlandsprodukt (BIP). Die meisten Gelder wurden im Rahmen der ersten und zweiten Runde bis Mitte April 2020 freigegeben. Die Auszahlungen der dritten Runde von Mitte September 2020 fielen hingegen wesentlich bescheidener aus. [Kurzarbeitergeld](#), das einen Großteil der Konjunkturlieferungen ausmachte, lief im November 2020 ersatzlos aus.

Die Hilfszahlungen für 2021 fallen vergleichsweise gering aus. Die Regierung stellt Gelder zur aktuellen Krisenbekämpfung in Höhe von 10 Milliarden US\$ in Aussicht. Unter anderem sollen alle Bewohner einen elektronischen Warengutschein in Höhe von 640 US\$ erhalten, den man vor Ort ausgeben muss. Arbeitslose können ein nahezu zinsloses Darlehen von bis zu 10.000 US\$ beantragen. Die Maximalsumme für staatlich garantierte Kredite für Mittelständler wurde um 20 Prozent auf 770.000 US\$ erhöht. Im Januar 2021 hatten bereits 20.000 Firmen derartige Kredite im Wert von insgesamt 5,5 Milliarden US\$ erhalten.

Maßnahmen zur wirtschaftlichen Wiederbelebung

Im Jahr 2021 will die Regierung mehr finanzielle Mittel für öffentliche Projekte ausgeben, wofür sie 13 Milliarden US\$ einplant. Die Verantwortlichen nannten in diesem Zusammenhang die erste Bauphase des neuen Kulturzentrums West Kowloon Cultural District Arts Hub und den Ausbau des Grenzübergangs Lok Ma Chau Loop nach Shenzhen. Des Weiteren sollen Gelder in öffentliche Wohnungsbauprojekte in den Stadtvierteln Yuen Long, Tseung Wan O und Tuen Mun fließen. Jedoch dürfte es sich dabei um Vorhaben handeln, die sich ohnehin schon in der Pipeline befanden.

Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen

Die Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong hat drei große strukturelle Probleme: geringe Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E), eine extreme Wohnungsnot sowie Nachhol- und Ausbaubedarf im staatlichen Gesundheitssektor. Auf allen drei Gebieten wird sich die Regierung infolge der [Coronakrise](#) mehr engagieren. Mittelfristig plant sie eine Verdoppelung der gesamtwirtschaftlichen F&E-Ausgaben an. Hierfür stellt die Regierung unter anderem Gelder für den Ausbau eines integrierten Zentrums für Hightech-Firmen, des [Science Park](#), zur Verfügung. Zur erhofften Reindustrialisierung der ehemaligen britischen Kolonie wird es aber mit großer Wahrscheinlichkeit nicht kommen.

Der öffentliche [Gesundheitssektor Hongkongs](#) ist extrem auf Kosteneffizienz getrimmt. Die Wartezeiten für Standard-Eingriffe sind oft lang und nicht sämtliche Kosten für Prozeduren und Medikamente werden übernommen. Dieses Problem lässt sich nur mit größeren Ausgaben lösen. Daher sollen die staatlichen Gesundheitsausgaben im (am 31. März endenden) Fiskaljahr 2020/21 nominal um gut 11 Prozent auf umgerechnet rund 12,5 Milliarden US\$ steigen. Dabei handelt es sich wohlgerne um Haushaltsentwürfe, die zumeist deutlich übertroffen werden. Öffentliche Kliniken können sich dauerhaft auf mehr Mittel einstellen.

Die Regierung peilt zudem eine Kehrtwende in der bislang vernachlässigten [Wohnungs- und Städtebaupolitik](#) an. Ende November 2020 kündigte die Verwaltungschefin Carrie Lam an, die Regierung habe Bauland identifiziert, auf dem mittelfristig 313.000 staatliche Apartments entstehen sollen. Zusätzlich wollen die Verantwortlichen den [Bau einer künstlichen Insel](#) voranbringen, auf der Wohnraum für eine halbe Million Menschen entstehen soll. Bei dem sogenannten Vorhaben [Lantau Tomorrow Vision](#) handelt es sich um das wohl ehrgeizigste öffentliche Megaprojekt der Geschichte der SVR, das mehr als 100 Milliarden US\$ verschlingen könnte.

Zugang zu Finanzmitteln für deutsche Unternehmen

Der direkte Zugang zu Finanzmitteln im Rahmen der Coronamaßnahmen ist für deutsche Firmen stark beschränkt. Insgesamt generieren die genannten Programme aber zahlreiche Geschäftschancen für ausländische Unternehmen. [Medizintechnik](#) und die Krankenhausausstattungen müssen fast vollständig importiert werden. Dabei sind Produkte "Made in Germany" sehr gefragt. Im öffentlichen Wohnungsbau setzen die Behörden auf Nachhaltigkeit und Qualität. Zudem ist internationale Expertise auch in den Bereichen Stadtplanung, [Energieeffizienz](#) sowie [Gebäudetechnik](#) gefragt.

Hongkong behält konservative Fiskalpolitik bei

Das Hongkonger Finanzministerium geht davon aus, dass sich das Defizit im Fiskaljahr 2020/21 auf mindestens 33 Milliarden US\$ belaufen wird. Dabei handelt es sich um einen Rekordwert. Der Staat muss allerdings keine Kredite aufnehmen, sondern kann auf seine finanziellen Rücklagen zurückgreifen. So besaß die SVR laut Angaben der Regierung Ende Juli 2020 Fiskalreserven in Höhe von 125 Milliarden US\$, was in etwa einem Anteil von 37 Prozent vom BIP gleichkommt. Somit ist keine Verschuldungsproblematik gegeben.

Die ehemalige britische Kolonie verfolgt traditionell eine äußerst konservative Fiskalpolitik. Die Ausgaben- und Einnahmenquoten sind denkbar gering. Größere Steuersenkungen sind nicht im Gespräch, weil die Steuersätze bereits auf einem sehr niedrigen Niveau verharren. Immerhin hat die Regierung Ende November 2020 die doppelte Immobilientransaktionssteuer (Double Stamp Duty) für die gewerbliche Sparte abgeschafft. Für 2021/22 hat sie Nachlässe bei der Einkommens- und Gewinnsteuer für Unternehmen in Höhe von bis zu 1.300 US\$ verfügt. Zugleich wurden aber die Aktientransaktions- und die [Kraftfahrzeugsteuern](#) Anfang 2021 erhöht. Da nur ein kleiner Bruchteil aller Haushalte über ein eigenes Kraftfahrzeug verfügt, wirkt sich die letztere Maßnahme vor allem auf wohlhabende Schichten aus.

Jeder über 30 Jahre bekommt sofort einen Impftermin



Die SVR hat ein ungewöhnliches Problem: Es gibt mehr Impfstoffdosen als Impfwillige. Vor allem Einheimische halten sich angesichts der Medienberichte über impfbedingte Todesfälle zurück. Die Regierung verfügte kürzlich, dass sich alle Einwohner ab 30 Jahren auf der zentralen Webseite anmelden können. Doch auch dies brachte das Impftempo bislang nicht voran. Immerhin lassen sich die meisten Expatriates einen Termin geben. Die Wartezeit beträgt nur wenige Tage.

Von Roland Rohde | Hongkong

Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Die Quarantänevorschriften Hongkongs gehören zu den strengsten der Welt und ändern sich ständig. Eine extrem flexible Reiseplanung ist unumgänglich. (Stand: 7. September 2021)

- ▶ [Zwei bis drei Wochen Quarantäne für Geimpfte](#)
- ▶ [Grundsätzliche Reisetipps](#)
- ▶ [Stolperfalle PCR-Test](#)

SEIT DEM CHINESISCHEN NEUJAHRSFEST 2021 BESSERT SICH DIE LAGE

- ▶ Ohne vollständige Papiere kein Boarding
- ▶ Keine großen Lockerungen vor Frühjahr 2022

Es ist im Spätsommer 2021 nicht mehr möglich, sich einen Überblick über die Einreise- und Quarantänevorschriften für die Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong zu verschaffen, der zwei Wochen später noch Bestand hätte. Die entsprechenden Regelungen ändern sich ständig und teilweise recht drastisch. Fast immer treten die Regelungen ohne lange Vorankündigungen in Kraft.

Ende Juni 2021 hatte die Hongkonger Regierung noch Erleichterungen für Einreisen aus Europa und Nordamerika eingeführt und diese Anfang August etwas ausgeweitet. Als dann aber ein einziger - und zudem fragwürdiger - Infektionsfall durch das engmaschige Netz schlüpfte, wurden die Maßnahmen Mitte August nicht nur rückgängig gemacht, sondern noch deutlich verschärft.

Zwei bis drei Wochen Quarantäne für Geimpfte

Mit Stand von Anfang September gilt für Einreisende aus den allermeisten Ländern eine zwei- bis dreiwöchige Hotelquarantäne, wohlgerneht für vollständig Geimpfte mit negativem Covid-19-Testergebnis. Wer aus Deutschland einreist und vollständig geimpft ist, muss nur 14 Tage absolvieren. Eine Erhöhung auf drei Wochen ist jedoch jederzeit möglich und angesichts der steigenden Infektionszahlen auch nicht unwahrscheinlich.

Flüge zwischen Europa und Hongkong finden statt. Airlines werden aber für zwei Wochen geblockt, wenn sich eine gewisse Anzahl positiver Fälle auf ihren Passagierlisten befindet. Die Regelungen werden bei ausländischen Gesellschaften besonders streng ausgelegt. Lufthansa steuert Hongkong aus Frankfurt an. Im Falle eines Flugverbots wird man automatisch auf Swiss umgebucht. Dann gibt es keinen Gabelflug und Zürich muss mit dem Zug oder Auto angesteuert werden.

Wer Reisen nach Hongkong plant, muss zeitlich und finanziell extrem flexibel sein. Wenn man etwa ursprünglich zwei Wochen Hotelquarantäne gebucht hatte und dann plötzlich (wegen Verschärfung der Vorschriften) drei Wochen absolvieren muss, kann das Hotel in vielen Fällen keine Verlängerung anbieten. Dann muss der Flug verschoben und der Aufenthalt in Deutschland verlängert werden.

Grundsätzliche Reisetipps

Zunächst sollten Reisende die Einreisevorschriften der Hongkonger Regierung und ihre offiziellen Erklärungen sowie die Fluginformationen ihrer Airline tagesaktuell studieren. Daneben empfiehlt sich die Lektüre der South China Morning Post. Dort werden anstehende Änderungen in der Regel ein paar Tage vor dem Inkrafttreten veröffentlicht.

Als vollständig geimpft gelten Personen 14 Tage nach dem letzten Impftermin. Es werden zwar alle in Hongkong und Deutschland verwendeten Vakzine akzeptiert, nicht jedoch Kreuzimpfungen. In dem Fall scheint eine Drittimpfung eine Lösung zu sein. Der digitale EU-Impfnachweis wird in Hongkong anerkannt.

Vor der Einreise nach Hongkong ist ein Covid-19-Test (PCR-Test) bei einem ISO-zertifizierten Labor obligatorisch. An den Flughäfen in Frankfurt, München und Hamburg befinden sich entsprechende Testzentren von Centogene. Auf der Website des deutschen Generalkonsulats in Hongkong gibt es eine entsprechende Verbalnote, die deren ISO-Zertifizierung bestätigt und die man ausgedruckt mit sich führen sollte.

Stolperfalle PCR-Test

Centogene bietet Tests mit verschiedenen Laufzeiten an. Wer eine langsame, aber preiswerte Option wählt, muss am Abend vor dem Abflug anreisen und am Flughafen übernachten. Das ist insbesondere für Familien die kostengünstigere Alternative. Schnelle Tests müssen vorab gebucht und bezahlt werden, was problematisch ist, wenn der Abflug etwa von Frankfurt nach Zürich verlegt wurde.

SEIT DEM CHINESISCHEN NEUJAHRSFEST 2021 BESSERT SICH DIE LAGE

Wer sich gegen Centogene entscheidet, sollte folgendes beachten: Es gibt in jeder größeren Stadt ISO-zertifizierte Labors, die jedoch zumeist selbst keine Proben nehmen. Man muss also zunächst zum Hausarzt gehen und dort einen Abstrich machen, den dieser an das Labor schickt. Zwischen Probeentnahme und Abflugtermin (regulär, Verspätung wird nicht mitgerechnet) dürfen nicht mehr als 72 Stunden liegen.

Vor dem Einsteigen (Boarding) ins Flugzeug müssen Reisende alle notwendigen Dokumente vorweisen: Impfnachweis, negativen Covid-19-PCR-Test, Quarantänehotelbuchung und die elektronische Gesundheitserklärung (kann frühestens 48 Stunden vor Abflug ausgefüllt werden). Ohne vollständige Nachweise wird die Mitnahme verweigert.

Ohne vollständige Papiere kein Boarding

Viele Passagiere erfüllen nicht alle Anforderungen, können einige Nachweise jedoch online rasch einholen, insbesondere die ISO-Zertifizierung des Testlabors und die elektronische Gesundheitserklärung. Dadurch entstehen aber am Gate lange Schlangen und der Abflug kann sich deutlich verzögern. Bei der Ankunft in Hongkong ist alles bestens organisiert. Während der Quarantäne werden Covid-19-Tests gemacht. Darum müssen Reisende sich nicht aktiv kümmern.

Die Hotels sind frei wählbar und aus eigener Tasche zu bezahlen. Ab 100 Euro pro Nacht kommt man sehr komfortabel unter. Es gibt drei kostenlose Mahlzeiten pro Tag. Außerdem lassen sich Zimmer- und Lieferservice (außer Haus) nutzen. Auch Freunde/Verwandte können Speisen, kleinere Fitnessgeräte und dergleichen bringen. Selbst auf alkoholische Getränke muss nicht verzichtet werden. Nur das Rauchen ist streng untersagt.

Keine großen Lockerungen vor Frühjahr 2022

Eine offizielle Exit-Strategie existiert nicht. Vor dem Frühjahr 2022 dürfte es keine durchgreifenden Lockerungen geben. Hongkong verfolgt eine [Null-Covid-Politik](#), die rein medizinisch betrachtet äußerst erfolgreich war. Es gibt seit langem praktisch keine lokalen Ansteckungen mehr. Mit der Grenzöffnung würde die Pandemie zwangsläufig zurückkehren, selbst wenn im Herbst 2021 rund 70 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft sind.

Wahrscheinlich werden zunächst Kinder unter 12 Jahren geimpft sowie Drittimpfungen für einen besseren Schutz gegen die Delta-Variante durchgeführt. Angesichts einer nicht besonders kooperativen Bevölkerung könnte dies länger dauern. Virusmutanten könnten für weitere Überraschungen sorgen.

Aktuelle Informationen zu Einreisebeschränkungen



- Zu beachten sind die Reise- und Sicherheitshinweise des **Auswärtigen Amtes** [↗](#).
- Vorschriften bezüglich der Einreise aus Deutschland nach Hongkong sind der Hongkonger Covid-Reise-Webseite [↗](#) zu entnehmen. Insbesondere der **Concise Guide** [↗](#) bietet einen sehr guten Überblick.
- Bereits beschlossene, aber noch nicht in Kraft getretene Änderungen bezüglich Covid-Regeln werden auf der Informationsseite der **Hongkonger Regierung** [↗](#) angekündigt.
- Die Hongkonger Regierung veröffentlicht eine Liste aller **Quarantänehotels** [↗](#). Eine zentrale Buchungsplattform dafür existiert nicht. Aktuell gilt die Liste nur bis zum 30. November 2021. Darüber hinaus sind noch keine entsprechenden Buchungen möglich. Zimmer ab 65 Euro die Nacht (Vollpension).
- Das **deutsche Generalkonsulat in Hongkong** [↗](#) informiert über Einreisevorschriften nach Deutschland und Hongkong. Dort ist die Verbalnote für die **ISO-Zertifizierung von Centogene** [↗](#) abrufbar.
- Testlabore für PCR-Covid-Tests müssen nach ISO 15189 zertifiziert sein. Auf der Webseite der **Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS)** [↗](#) sind alle Labore einsehbar. Das deutsche Generalkonsulat hat hierzu eine weitere Verbalnote [↗](#) veröffentlicht.
- **Centgone** [↗](#) -PCR-Tests kosten am Frankfurter Flughafen je nach Schnelligkeit (35 Minuten bis 24 Stunden) zwischen 69 und 279 Euro. Das Testzentrum liegt direkt am Fernbahnhof.
- **Lufthansa** [↗](#) (Codeshare mit Swiss) steuert Hongkong täglich (abwechselnd aus Frankfurt oder Zürich) an.
- Die **South China Morning Post** [↗](#) ist eine bestens informierte englischsprachige Tageszeitung. Es empfiehlt sich die regelmäßige Lektüre bezüglich möglicher Änderungen der Reisevorschriften.

Von Roland Rohde | Hongkong

Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 412

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.